

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend (Vorabend des Erntedankfestes), 2. Oktober 1937
abends 6 Uhr

Heinrich Kaminski (geb. 1886):

Toccata über den Choral „Wie schön leucht' t uns der Morgenstern“, für Orgel.

Richard Schiffner: „Danket dem Herrn“, Motette für vierstimmigen Chor.

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.

Sberhard Wenzel (geb. 1886):

„Das ist ein köstlich Ding“, Motette (1936) für dreistimmigen kleinen Chor.

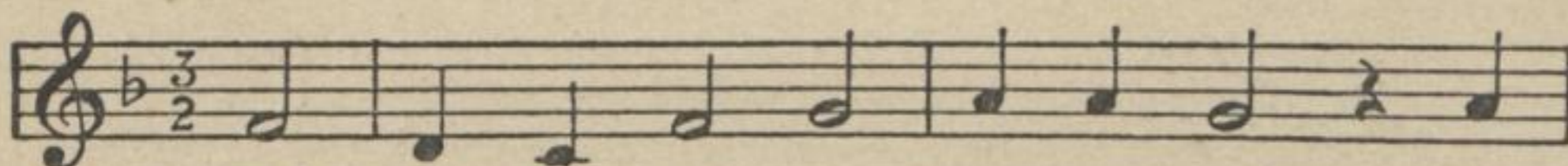
Das ist ein köstlich Ding dem Herrn danken und lobsingem deinem Namen, du Höchster! Des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen!

Choral: (Melodie des folgenden Gemeindegesanges)

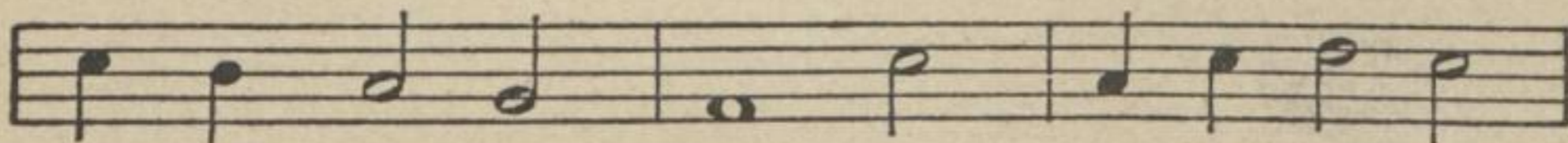
Nun danket all und bringet Ehr, ihr Menschen in der Welt,
Dem dessen Lob der Engel Heer im Himmel stets vermeldt.

Gemeinsamer Gesang:

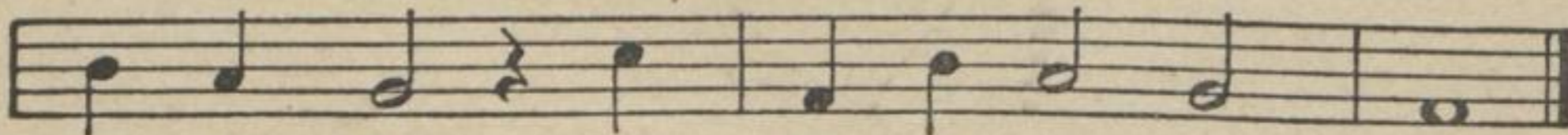
Johann Erüger, 1647



1. Wer hat das schön - e Him - mels - zelt hoch
2. Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir, du,



1. ü - ber uns ge - setzt? Wer ist es, der uns
2. du mußt al - les tun; du hält die Wach' an



1. un - ser Feld mit Tau und Re - gen neht?
2. uns - rer Tür und läßt uns si - cher ruhn.

(Paul Gerhardt, 1607 - 1676.)

Ernst Friedrich Richter (1808 - 1879):

Psalm 68, 5, 6, 33 - 36 (achtstimmig), für zwei Chöre.

Singet Gott, lobsinget seinem Namen! Mache Bahn dem, der da sanft herfährt; er heißet Herr, und freuet euch vor ihm! Der ein Vater ist der Waisen und ein Richter der Witwen, es ist Gott in seiner heiligen Wohnung.

Ihr Königreiche auf Erden, singet Gott! Lobsinget dem Herrn! Dem, der da fährt im Himmel allenthalben vom Anbeginn. Siehe, er wird seinem Donner Kraft geben; gebet Gott die Macht. Seine Herrlichkeit ist ewiglich und seine Macht in den Wolken; Gott ist wunderbar in seinem Heiligtum; er wird dem Volke Macht und Kraft geben. Gelobt sei Gott!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie es war von Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (nach vorstehender Melodie)

Du nährest uns von Jahr zu Jahr, bleibst immer fromm und treu
Und stehst uns, wenn wir in Gefahr geraten, treulich bei.

Du füllst des Lebens Mangel aus mit dem, was ewig steht,
Und führst uns in des Himmels Haus, wenn uns die Erd entgeht.

Sebet und Segen

Die Gemeinde wird gebeten, während des kurzen
Amens nach dem Segen stehenzubleiben.

Chor: „Amen“, für fünfstimmigen Chor von E. Fr. Richter.

Gottfried August Homilius (1714—1785; Kreuzkantor 1755—1785): Zwei Motetten

a) „Kommt her und sehet“, für vierst. Chor, herausgegeben von Bernh. Hammerschmidt.

Kommt her und sehet an die Wunder Gottes, der so wunderbar ist mit seinem
Tun unter den Menschenkindern. Lobet, ihr Völker, unsern Gott. Lasset seinen
Ruhm weit erschallen, lobet, ihr Völker, unsern Gott, der unsre Seelen im
Leben erhält und läset unsre Füße nicht gleiten.

b) „Deo dicamus gratias“ (Lasset uns Gott Dank sagen), für sechsstimmigen Chor.

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Orgel: Herbert Sollum

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pastor Klenner):

1. Sonatina. Gottfried Reiche, 1696.
2. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit. 1644.
3. Nun danket alle Gott. J. S. Bach.
4. Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält. 1535.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag (Erntedankfest), 3. Okt. 1937, vorm. 1/2 10 Uhr:

Zum Eingang: „Das ist ein köstlich Ding“, für dreistimmigen Chor von
Eberhard Wenzel, 1936.

Vor dem Hauptlied: „Kommet her und sehet“, Erntedankfest-Motette
für vierstimmigen Chor von August Gottfried Homilius.

Voranzeige: ORGELKONZERT

in der Kreuzkirche, am Mittwoch, dem 6. Oktober, um 20 Uhr.

Ausgeführt von Herbert Sollum unter Mitwirkung des Konzertmeisters
der Staatskapelle Willibald Roth (Violine). Zur Aufführung gelangen
Werke von Scheidt, Buxtehude, Bach, Vivaldi, Reger und David.

Eintrittskarten (gleichzeitig Programm)

im Kirchengemeindeamt (An der Kreuzkirche 6, Eg.), Riez, Seestraße und Abendkasse.

Nächste Vesper: Sonnabend, den 9. Oktober 1937, abends 6 Uhr.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.